

17.09.2011: Volles Haus beim "Tag der offenen Tür"

Das Experiment kann uneingeschränkt als gelungen bezeichnet werden. Erstmals fand in der Sportklinik Hellersen ein "Gesundheitstag" und ein "Tag der offenen Tür" am selben Tag statt. Hunderte Besucher nutzten an diesem Tag die vorgestellten Angebote.

Das Gesundheitszentrum Hellersen startete bereits morgens um 9:00 Uhr mit einem anspruchsvollen Vortragsprogramm zum Thema "Fit für die Endoprothese". Nach der Begrüßung durch den Ärztlichen Direktor Dr. Ernst Jakob referierte Dr. Joachim Hagenah, Chefarzt der Abt. Endoprothetik / Fußchirurgie, über den aktuellen Stand der Hüft- und Knie-Endoprothetik. Welche Bedeutung die ambulante Rehabilitation nach einer Hüft-TEP-Operation hat, erläuterte Dr. Holger Krause als Chefarzt der Märkischen Reha-Kliniken. Die Prä- und postoperativen Angebote des Gesundheitszentrums Hellersen stellte Stefan Krakor vor, der als Organisator des Gesundheitstages im Vorfeld die hochkarätigen Redner verpflichten konnte.



Der letzte Programmpunkt wurde von den ca. 150 Besuchern des Gesundheitstages dann gespannt erwartet. Die Oberärzte Lars Richter und Bernd Irlenbusch aus der Abteilung von Chefarzt Dr. Joachim Hagenah demonstrierten live den Einbau einer Knie-Endoprothese am Modell. Bei der fesselnden Vorführung schauten die Zuschauer abwechselnd gebannt auf die Operateure und die Großleinwand, auf die jeder Handgriff projiziert wurde.



Die "Live-OP" war zugleich der Startschuss des Tags der offenen Tür in der Sportklinik. Die Besucher erwartete ein umfangreiches Angebot an Informationen, Vorführungen und kostenlosen Angeboten.

So konnten interessierte Besucher Elektrofahrräder ausprobieren oder das Nordic-Walking kennen lernen. Die Physiotherapieabteilung demonstrierte ihr breites Therapiespektrum, die Schmerztherapie zeigte modernste Verfahren und vom Gesundheitszentrum wurden Kursangebote vorgestellt.



Der Pflegedienst ermittelte auf Wunsch den Blutdruck sowie die Blutzuckerwerte, ergänzend konnten in der Abteilung Sportmedizin Cholesterinwerte bestimmt werden. Außerdem bot das Team von Chefarzt Dr. Jakob dort die Möglichkeit, seinen Körperfettgehalt bestimmen zu lassen oder einen Fitnesscheck auf einem Fahrradergometer zu absolvieren. Ein orthopädischer Check durch Dr. Theo Steinacker rundete das Angebot für Sportler ab.



Die Anästhesieabteilung von Dr. Jürgen Hagenah führte durch das Operationszentrum und erläuterte den Ablauf einer Operation. Die Neurochirurgen Dr. Ralf Wied und Dieter Henigin erklärten, wann und wie Wirbelsäulenoperationen durchgeführt werden.

Der leitende Arzt der Fußchirurgie, Dr. Kay-Uwe Hoffmann, präsentierte auf seinem Stand ein modernes Diagnosewerkzeug mit dem die Druckverteilung unter dem Fuß gemessen werden konnte. Wie bei allen Angeboten, nahmen zahlreiche Besucher diese Möglichkeit wahr.

Die Abteilung "Knie-, Schulter- & Ellenbogenchirurgie, Sporttraumatologie" von Dr. Bernd Lasarzewski erläuterte das breite operative Spektrum der Abteilung. Die Oberärzte Dr. Markus Leyh und Dr. Christian Ohm demonstrierten anschaulich den Umgang mit einem Arthroskop und die Besucher konnten damit sogar selber in ein Kniemodell hineinblicken.



Das Sportcasino Hellersen hatte die Bewirtung im Außenbereich übernommen und bot den Besuchern ein breites kulinarisches Spektrum von Gegrilltem bis zum Eis aus eigener Herstellung. Außerdem hatte die Mannschaft von Annelie Lind für den Fall von Regen vorgesorgt - ein großes Zelt hätte Schutz geboten. Das Wetter zeigte sich aber von seiner besten Seite, was natürlich auch die kleinen Besucher erfreute, die begeistert die Hüpfburg nutzten oder sich schminken ließen.

ließen.

Von Groß und Klein gleichermaßen wurde aber "Edgar" bewundert. Das radelnde Skelett war mit allen Arten von Prothesen versehen und diente sowohl den Fachleuten der Sportklinik als auch den Besuchern an diesem Tag als Anschauungsobjekt.

